

Hintergrund: Einspruch gegen das Europäische Patent EP 2 575 433

Im Juni 2017 hat ein breites Bündnis von Organisationen und Personen gegen das Patent EP 2 575 433 der Firmen Carlsberg & Heineken eingesprochen. Organisiert wurde der Einspruch über *Keine Patente auf Saatgut!*, beteiligt haben sich rund 40 Organisationen:

Deutschland: Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL), Arbeitsgemeinschaft der Umweltbeauftragten der Gliedkirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland (AGU), Bioland, Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst, Bündnis gentechnikfreie Landwirtschaft, Bund Naturschutz Bayern (BN), Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Bundesverband Naturkost Naturwaren (BNN), Campact, Die Freien Bäcker, Evangelischer Dienst auf dem Land in der EKD (EDL), Erzeugergemeinschaft für ökologische Brauohstoffe (EZÖB), Erzeugergemeinschaft



Bördeland und Diemeltal, FIAN, Gäa e.V.- Vereinigung ökologischer Landbau, Gen-ethisches Netzwerk (GeN), IG Nachbau, Katholische Landvolkbewegung (KLB), Pro Regenwald, Sambucus, Slow Food Deutschland, Umweltinstitut München, Verband Katholisches Landvolk (VKL), Zivilcourage Miesbach, Zivilcourage Rosenheim, Zukunftsstiftung Landwirtschaft (Save our seeds!), **Österreich:** ARCHE NOAH, ARGE Schöpfungsverantwortung, Horizont3000, IG Milch, Welthaus Diözese Graz-Seckau, **Schweiz:** ProSpecieRara, SWISSAID, **Dänemark:** Kopenhagen Food co-operative, **Europa:** WeMove.EU, **Portugal:** GAIA, Plataforma transgénicos fora.

Zudem haben auch die CulturBrauer, ein Zusammenschluss österreichischer Privatbrauereien, einen eigenen Einspruch gegen dieses Patent eingebracht.

Das Patent beansprucht Gerstenpflanzen, die geringere Mengen bestimmter Enzyme bilden sollen, die den Geschmack des Bieres nach längerer Lagerzeit beeinträchtigen können. Diese Enzyme werden sonst durch die hohen Temperaturen beim Brauprozess reduziert. Die Ernte der Pflanzen soll geeignet sein, den Energiebedarf beim Bierbrauen zu reduzieren.

Die Eigenschaften der Pflanzen beruhen auf zufälligen genetischen Mutationen, die durch Kreuzung und Selektion in den Pflanzen kombiniert werden. Das Patent umfasst nicht nur die Gerstenpflanzen, sondern auch den Prozess des Bierbrauens und das Bier selbst.

Artikel 53(b) des Europäischen Patentübereinkommens (EPÜ) verbietet ebenso wie Artikel 4 der EU Patentrichtlinie 98/44/EC Patente auf *“Pflanzensorten oder Tierrassen sowie im Wesentlichen biologische Verfahren zur Züchtung von Pflanzen oder Tieren“*.

Erlaubt sind nur Patente auf technische Erfindungen, die den Einsatz von gentechnischen Verfahren an Pflanzen betreffen. Das ist hier offensichtlich nicht der Fall: Die genetischen Eigenschaften der Pflanzen beruhen auf zufälligen Veränderungen. Durch diese Mutationen entstehen keine wirklich neuen Eigenschaften, sie führen lediglich dazu, dass bestimmte natürlicherweise vorkommenden Gene in ihrer Aktivität reduziert sind.

Es ist offensichtlich, dass Zufallsmutationen, wie sie dem Patent zugrunde liegen, nicht die Kriterien erfüllen, die die Voraussetzung für eine technische Erfindung sind. Werden auf konventionelle Pflanzenzucht Patente erteilt, können diese den Zugang zur natürlichen biologischen Vielfalt blockieren oder so erheblich beschränken, sodass die traditionelle Pflanzenzucht unmöglich gemacht wird. Die Folgen betreffen nicht nur die Pflanzenzucht, sondern auch die Lebensmittelerzeugung und die VerbraucherInnen.

Mehr Informationen zu den Bier-Patenten:

<https://www.no-patents-on-seeds.org/de/patentfaelle/bier>

Hintergrund zu neuen Patentanträgen auf Gerste (März 2022):

https://www.no-patents-on-seeds.org/de/patente_gerste

Publikationen von *Keine Patente auf Saatgut!*:

<https://www.no-patents-on-seeds.org/de/hintergrund/publikationen>

Die aktuelle Petition von *Keine Patente auf Saatgut!*:

<https://www.no-patents-on-seeds.org/de/petition>

DIE FREIEN BRAUER: <https://die-freien-brauer.com/> und die aktuelle Petition <https://die-freien-gerstensorten.com/>

Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft:

<https://www.abl-ev.de/start>

Cultivari:

<https://www.cultivari.de/>